

Pressemitteilung mit sofortiger Freigabe

## NGP<sup>2</sup> in Aachen fertiggestellt

Das Forschungsgebäude „Center for Next Generation Processes and Products“ (NGP<sup>2</sup>) ist Teil des Campus Melaten, den der Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW gemeinsam mit der RWTH Aachen entwickelt. Als Kompetenzzentrum für Bioökonomie vereint das NGP<sup>2</sup> auf 16.500 m<sup>2</sup> die Lehrstühle der Aachener Verfahrenstechnik, welche bisher auf fünf Standorte über das Aachener Stadtgebiet verteilt waren, unter einem gemeinsamen Dach. Die Architektur stammt von ksg - kister scheithauer gross architekten und stadtplaner aus Köln.



Das Forschungsgebäude besticht durch seine changierende Metallfassade. (Fotos: Jörg Hempel)

**Köln, 12.06.2017** – Forschungsgebäude stehen oft noch in dem Ruf, zweckorientierte Funktionsgebäude zu sein, deren architektonische Erscheinung von zweitrangiger Bedeutung ist. Dass dies nicht so sein muss, zeigt der Neubau des NGP<sup>2</sup> in Aachen. Er ist Teil der Campuserweiterung „Melaten“, welche der Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) für die RWTH Aachen realisiert. Der Entwurf von kister scheithauer gross (ksg) zusammen mit Krawinkel Ingenieure - als Projektgesellschaft NGP<sup>2</sup> - ging 2010 als Sieger eines VOF-Verfahrens hervor. „Das gebogene Grundstück und die rechtwinklige Funktionalität eines Labors stehen im Widerspruch, aus dessen Auflösung der Entwurf erwächst. Zwei Einschnitte ermöglichen eine Krümmung, die sowohl dem städtebaulichen Masterplan als auch der funktionalen Logik und konstruktiven Machbarkeit gerecht wird. Die beiden zentralen Höfe, verstanden als Eingangs- und Anlieferungshof, gliedern den Baukörper in verkettete Bauvolumen“, erläutert Prof. Johannes Kister die Entwurfsidee.

Gesellschafter

Prof. Johannes Kister

Reinhard Scheithauer

Prof. Susanne Gross

Büro Köln

Agrippinawerft 18

Rheinuhafen

50678 Köln

Fon 0221.92 16 43 0

Fax 0221.92 16 43 50

koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig

Nikolaistraße 47

04109 Leipzig

Fon 0341.33 73 33 30

Fax 0341.33 73 33 31

leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross

architekten und stadtplaner

GmbH

Handelsregister Köln

HR B 57088

Geschäftsführer

Eric Mertens

Das Gebäude ist auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnitten - so waren Vertreter der Lehrstühle von Beginn an maßgeblich in die Konzeptionierung involviert. Auf rund 11.000 m<sup>2</sup> Mietfläche entstanden die besten Bedingungen für die Forschung. Neben Büroflächen stehen Räume für Tagungen, Lehrveranstaltungen, Seminare, Laboratorien, Werkstätten und - als Herzstück des Gebäudes - eine dreigeschossige Bioraffinerie zur Verfügung. Auf Grundlage eines 1,25 m Rasters im Büro- und eines 7,50 m Rasters im Laborbereich sind sämtliche Raumgrößen flexibel darstellbar und mit den entsprechenden Anforderungen bzw. geplanten Expandierungen in Korrespondenz mit der Fassade wandelbar. Die Außenwandbekleidung erfolgt mit nichtsichtbar befestigten Metallelementen, welche durch Ihre reflektierende Oberflächenbeschaffenheit zum einen die Umgebung widerspiegeln und zum anderen durch die unterschiedlichen Farbchangierungen die inneren Prozesse der unterschiedlichen Fachbereiche nach außen abstrahieren. „Die technische Optik, welche durch die metallene, changierende Oberfläche erzielt wird, spielt bewusst mit dem Bild einer ‚Karosserie‘ für funktionale Apparate. Die Wirkung wird verstärkt durch die Sichtbetoninklusionen, die besondere Räume herausstellen, wie zum Beispiel die modular aufgebaute Halle der Bioraffinerie, dem funktionalen Eckstein des Gebäudes“, so ksg-Projektleiterin Danijela Pilic.

„Das NGP<sup>2</sup> ist ein gelungenes Ergebnis und zeigt, dass Hochschulbau auch ein Stück Stadtentwicklung sein kann“, so BLB-Geschäftsführerin Gabriele Willems bei der feierlichen Übergabe am 7. Juni 2017. Nun kann im „Center for Next Generation Processes and Products“ lehrstuhlübergreifend und unter einem gemeinsamen Dach an den Kraftstoffen der Zukunft geforscht werden.

#### **Projektdaten:**

Objekt: Center for Next Generation Processes and Products (NGP<sup>2</sup>), Aachen  
Bauherr: Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Nordrhein-Westfalen (BLB NRW), Aachen  
Nutzer: RWTH Aachen | AVT Aachener Verfahrenstechnik  
Architekten: kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH, Köln/Leipzig (Verantwortlicher Partner: Prof. Johannes Kister, Projektteam: Eric Mertens, Danijela Pilic, Katharina Fischbach)  
Generalplaner: Projektgesellschaft NGP<sup>2</sup> (ksg architekten + Krawinkel Ingenieure GmbH)  
Bauleitung: Höhler + Partner Architekten und Ingenieure, Aachen  
Haustechnik: Krawinkel Ingenieure GmbH, Krefeld  
Laborplanung: IKM Ing. Büro Möller + Partner PartG, Sinn  
Statik: Dr.-Ing. W. Naumann & Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Köln  
Bauphysik: Heinrichs Partnergesellschaft, Hürth-Efferen  
Landschaft: KLA kparlandschaftsarchitekten GmbH  
Leistungszeit: 2010 - 2017  
BGF: 16.500 m<sup>2</sup>  
Fotos: Jörg Hempel, Aachen

#### **Kontakt Presse**

Natalie Bräuninger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH, Tel. 0221-921643-20 oder [pr@ksg-architekten.de](mailto:pr@ksg-architekten.de)  
[www.ksg-architekten.de](http://www.ksg-architekten.de), [www.facebook.com/ksg.architekten](https://www.facebook.com/ksg.architekten)